

Gebet einer Fünfzigjährigen

Herr, Du weißt besser als ich, dass ich von Tag zu Tag älter und eines Tages alt sein werde.

- ◆ Bewahre mich vor der großen Leidenschaft, die Angelegenheiten anderer ordnen zu wollen.
- ◆ Lehre mich, nachdenklich, aber nicht grüblerisch zu sein, hilfreich, aber nicht diktatorisch.
- ◆ Bei meiner ungeheuren Ansammlung an Weisheit tut es mir leid, sie nicht weiterzugeben, aber du verstehst, dass ich mir ein paar Freunde erhalten möchte.
- ◆ Lehre mich schweigen über meine Krankheiten und Beschwerden. Sie nehmen zu – und die Lust, sie zu beschreiben, wächst von Jahr zu Jahr.
- ◆ Ich wage nicht die Gabe zu erleben, mir Krankheitsschilderungen anderer mit Freude anzuhören, aber lehre mich, sie geduldig zu ertragen.
- ◆ Ich wage auch nicht, um ein besseres Gedächtnis zu bitten – nur um etwas mehr Bescheidenheit und etwas weniger Bestimmtheit, wenn mein Gedächtnis nicht mit dem der anderen übereinstimmt.
- ◆ Lehre mich die wunderbare Weisheit, dass ich mich irren kann.
- ◆ Erhalte mich so liebenswert wie möglich. Ich weiß, dass ich nicht unbedingt eine Heilige bin, aber eine alte Griesgrämin ist das Krönungswerk des Teufels.
- ◆ Lehre mich, an anderen Menschen unerwartete Talente zu entdecken, und verleihe mir, Herr, die schöne Gabe, sie auch zu erwähnen.

Quelle unbekannt